



Trendnavigator ETF

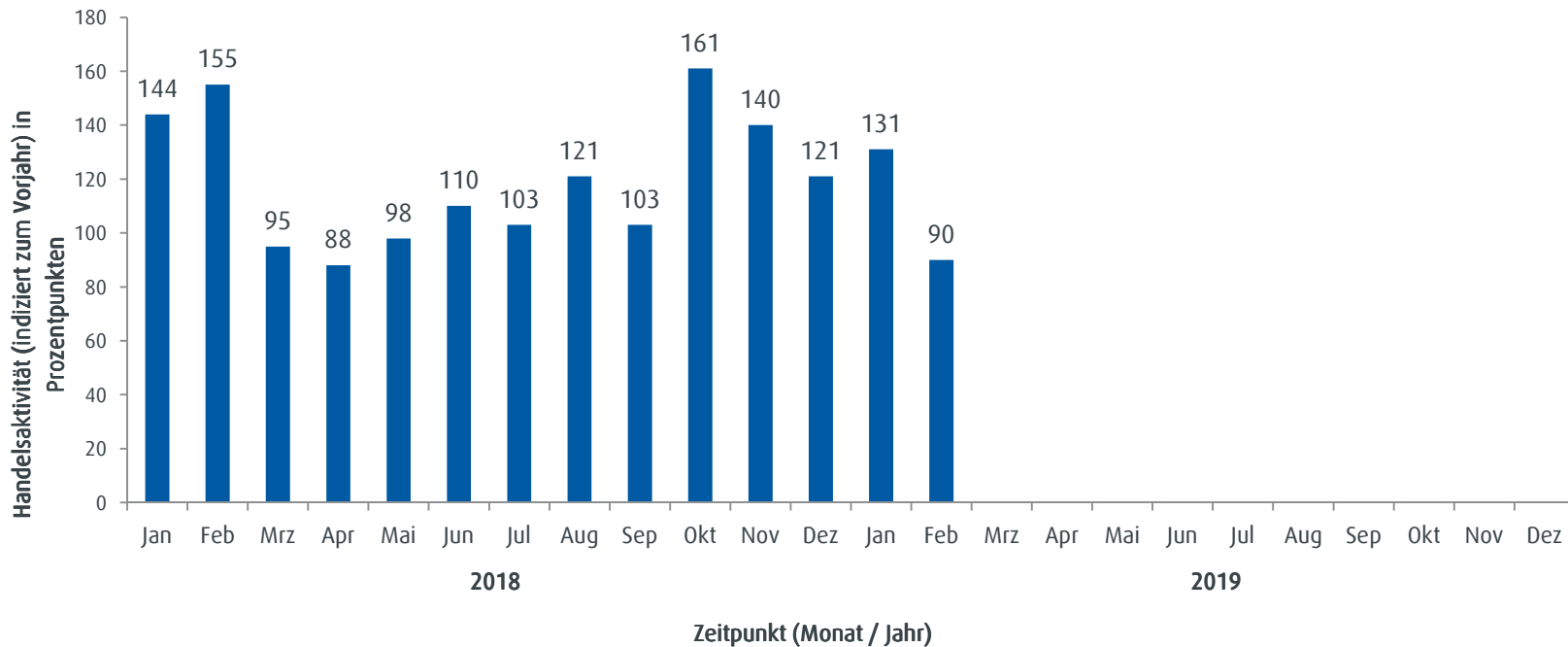
European Bank for Financial Services GmbH
(ebase®)

Werbemitteilung

Februar 2019

ebase | Ihr Digital Financial
Service Partner

Handelsaktivität – ETFs



Die **Handelsaktivität** basiert auf dem Handelsvolumen und lässt unmittelbare Rückschlüsse auf den aktuellen Jahrestrend im Handel mit ETFs bei den ebase-Kunden zu. Ein Wert von über 100 steht für eine überdurchschnittliche Handelsaktivität der Kunden im Vergleich zum mittleren monatlichen Handelsvolumen des Vorjahres; ein Stand unter 100 zeigt eine unterdurchschnittliche Handelsaktivität an.

Lesebeispiel: Im Januar 2019 betragen die Umsätze bei ETFs 131 Prozent des Vorjahresdurchschnitts, lagen also um 31 Prozentpunkte darüber.

Quelle: Eigene Erhebungen; Stand: 01. März 2019

20 am häufigsten gehandelte Indizes bei ETFs **ebase**

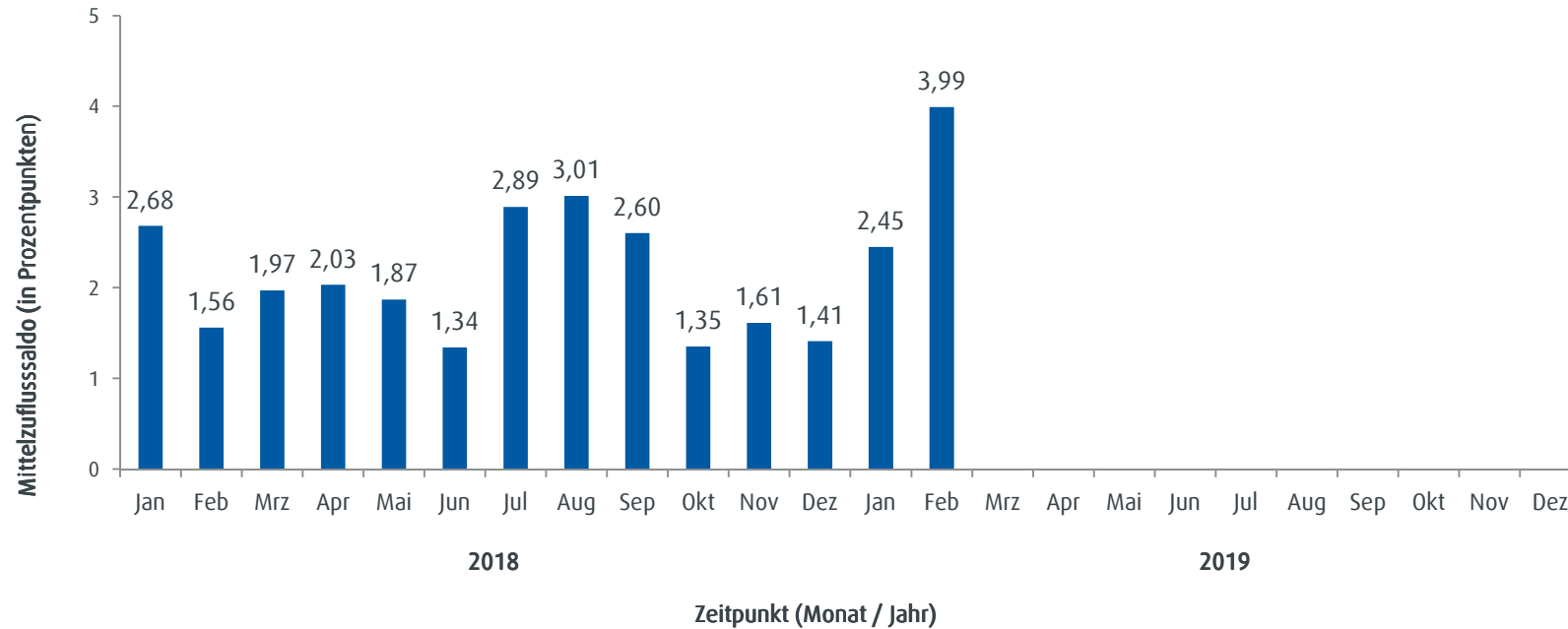
	Rangfolge nach Handelsvolumen des Index im jeweiligen Monat 2019											
	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12
MSCI World Index	1	1										
ShortDAX	2	14										
S&P 500 Inverse Index	3	18										
DAX	4	3										
EURO STOXX 50 Short	5	20										
NASDAQ-100	6	2										
TecDAX	7	6										
S&P 500	8	4										
MSCI World Minimum Volatility Index	9	5										
STOXX Europe 600	10	10										
Dow Jones Global Titans 50 IndexSM	11	7										
LevDAX x2 EUR	12	17										
MDAX	13	9										
S&P 500 2x Leverage Daily Index	14	12										
MSCI Emerging Markets Index NR	15	11										
MSCI World Information Technology Index	16	8										
STOXX Global Select Dividend 100	17	15										
DivDAX	18	19										
MSCI AC World Index	19	16										
Bloomberg Barclays Euro Corporate Bond Index	20	13										

Rangfolge der 20 Indizes mit dem höchsten ETF-Handelsvolumen der ebase-Kunden. Festlegung der 20 Indizes auf Basis der im Januar 2019 am häufigsten gehandelten Indizes. Aktualisierung der Rangfolge auf Basis der monatlichen Handelsvolumen.

Lesebeispiel: Im Januar 2019 war der MSCI World der Index, welche bei den ebase-Kunden im Handel mit ETFs das höchste Volumen aufwies.

Quelle: Eigene Erhebungen; Stand: 01. März 2019

Fundflow-Faktor – ETFs

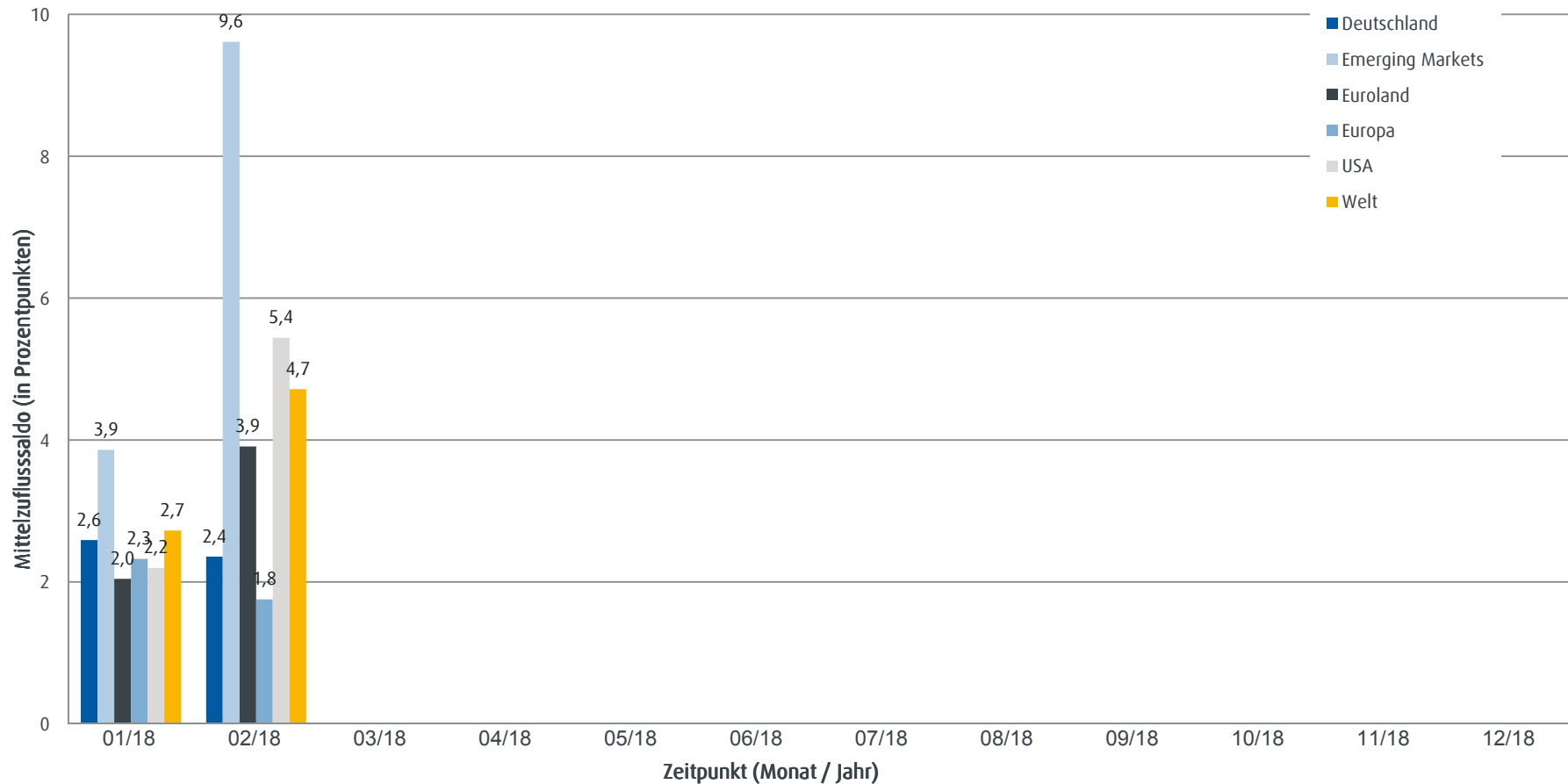


Der **Fundflow-Faktor** zeigt an, um welchen Faktor die Mittelzuflüsse die Mittelabflüsse der ebase Kunden übersteigen (bei Nettomittelzuflüssen) bzw. welchen Faktor die Mittelabflüsse die Mittelzuflüsse der ebase Kunden bei ETFs übersteigen (bei Nettomittelabflüssen).

Lesebeispiel: Im Januar 2019 lagen die Mittelzuflüsse bei ETFs um den Faktor 2,45 über den Mittelabflüssen.

Quelle: Eigene Erhebungen; Stand: 01. März 2019

Fundflow-Faktor – ETFs nach Regionen

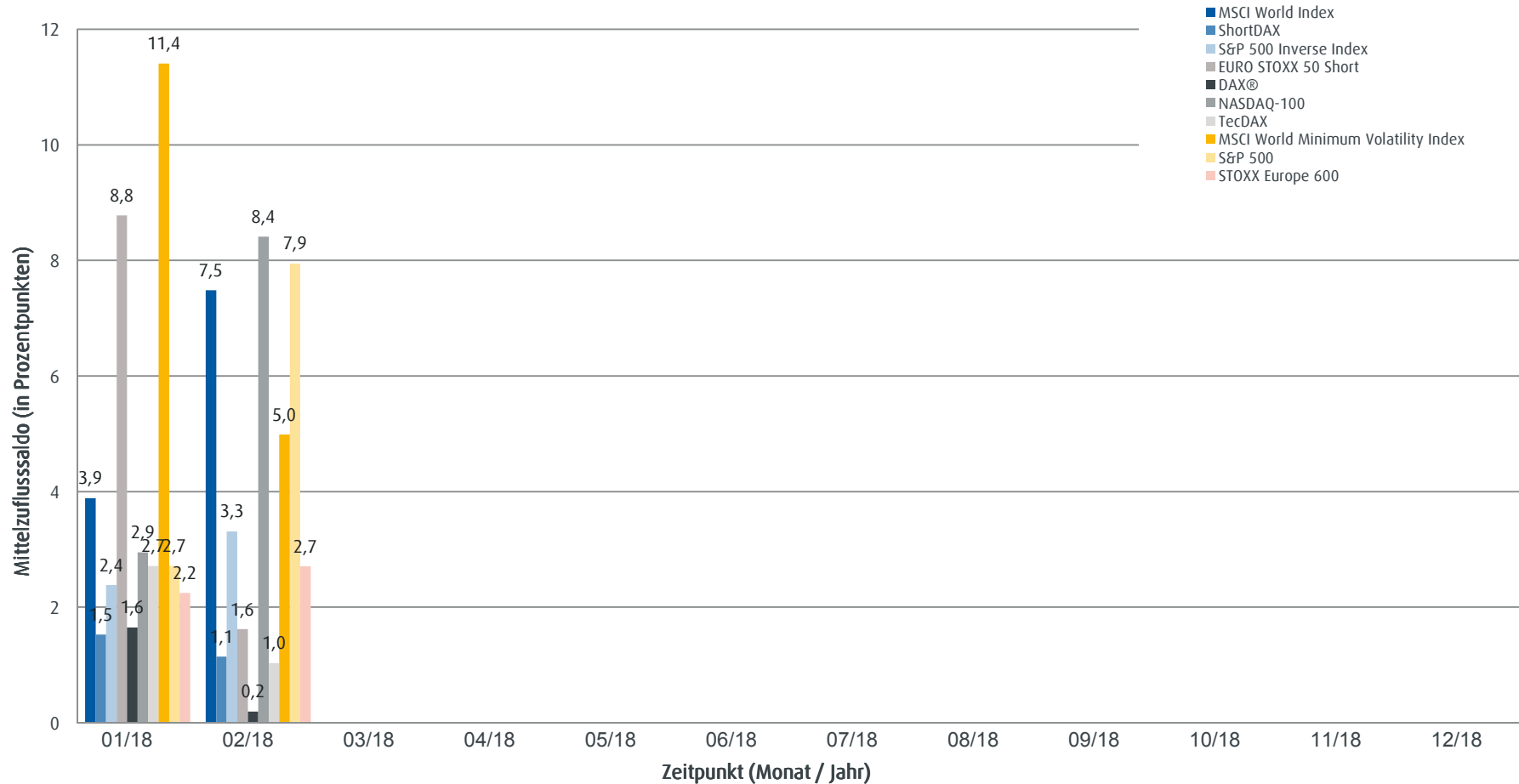


Der **Fundflow-Faktor** zeigt an, um welchen Faktor die Mittelzuflüsse die Mittelabflüsse der ebase Kunden, in den unterschiedlichen Regionen, übersteigen (bei Nettomittelzuflüssen) bzw. welchen Faktor die Mittelabflüsse die Mittelzuflüsse der ebase Kunden bei ETFs übersteigen (bei Nettomittelabflüssen).

Lesebeispiel: Im Januar 2019 lagen die Mittelzuflüsse bei ETFs, die in Deutschland anlegen (bspw. DAX) um den Faktor 2,6 über den Mittelabflüssen.

Quelle: Eigene Erhebungen; Stand: 01. März 2019

Fundflow-Faktor – ETFs nach Indizes



Der **Fundflow-Faktor** zeigt an, um welchen Faktor die Mittelzuflüsse die Mittelabflüsse der ebase Kunden, bei den zehn Indizes mit dem höchsten Mittelaufkommen, übersteigen (bei Nettomittelzuflüssen) bzw. welchen Faktor die Mittelabflüsse die Mittelzuflüsse der ebase Kunden bei ETFs übersteigen (bei Nettomittelabflüssen). Festlegung auf Basis der Indizes mit dem höchsten Mittelaufkommen im Januar 2019

Lesebeispiel: Im Januar 2019 lagen die Mittelzuflüsse bei DAX-ETFs um den Faktor 1,6 über den Mittelabflüssen.

Quelle: Eigene Erhebungen; Stand: 01. März 2019

Rechtliche Hinweise-Disclaimer

Die in diesem Beitrag zur Verfügung gestellten Informationen sind mit größtmöglicher Sorgfalt von ebase zusammengestellt worden. Trotzdem übernimmt ebase keine Gewähr für die Aktualität, Korrektheit und Vollständigkeit der hier enthaltenen Informationen.

Die Informationen und Inhalte dieses Beitrags stellen weder ein öffentliches Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes zum Erwerb von Wertpapieren, Fondsanteilen oder Finanzinstrumenten dar und können eine individuelle Beratung nicht ersetzen. Eine Investmententscheidung bezüglich bestimmter Wertpapiere, Fondsanteile oder Finanzinstrumente sollte auf Grundlage der einschlägigen Verkaufsdokumente (wie z. B. Verkaufsprospekt) erfolgen.

Das ebase Fondsbarometer und der Überblick über die umsatzstärksten Fonds bietet keine Gewähr für die zukünftige Wertentwicklung eines Investmentfonds. Jede Anlage in Fonds ist mit Chancen, aber auch mit Risiken verbunden, die Ihnen Ihr Anlageberater gerne erläutert.

Bitte beachten Sie, dass der Netto-Inventarwert eines Fonds sowohl steigen als auch fallen kann. Bei Anlagen in Investmentfonds müssen Anleger bereit und in der Lage sein, Verluste des eingesetzten Kapitals hinzunehmen. Anlageergebnisse aus der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Wertentwicklung zu. Investitionen in Fremdwährungen können zu zusätzlichen Währungsverlusten führen. Zusätzliche Kosten und Gebühren (z.B. Ausgabeaufschläge) können die Wertentwicklung von Investmentfonds reduzieren.

Die in diesem Artikel genannten Anlageprodukte sind möglicherweise nicht für jeden Anleger geeignet.

Wir empfehlen, vor jeder Anlageentscheidung den Rat eines Anlage- und Steuerberaters einzuholen.

Insbesondere richten sich die Informationen und Inhalte dieses Artikels nicht an Staatsbürger aus den USA.

Rechtliche Hinweise – mögliche Interessenkonflikte

Wir gehen verantwortungsvoll mit dem in uns gesetzten Vertrauen um. In einzelnen Fällen lässt es sich dennoch nicht vermeiden, dass die berechtigten Interessen der Kunden und die der ebase als betriebswirtschaftlich handelndes Unternehmen, das zwar in erster Linie seinen Kunden, aber auch seinen Eigentümern und Mitarbeitern verpflichtet ist, gegenläufig sein können (Interessenkonflikte). Solche Interessenkonflikte können sich nicht nur zwischen dem Kunden und der ebase, sondern auch zwischen dem Kunden und anderen Unternehmen des Konzerns, der ebase Geschäftsleitung, den ebase Mitarbeitern oder anderen Personen, die mit der ebase verbunden sind, ergeben.

Im Interesse unserer Kunden – und auch im eigenen Interesse – haben wir zur weitestgehenden Vermeidung solcher Situationen unterschiedliche Maßnahmen getroffen.

Eine vollständige Vermeidung von etwaigen Interessenkonflikten kann trotz zahlreicher Maßnahmen nicht für alle möglichen Einzelfälle vollständig ausgeschlossen werden. Ein offener und ehrlicher Umgang mit dieser Tatsache ist nach unserem Verständnis die Grundlage für eine faire Geschäftsbeziehung.

Grundsätzlich sind unter anderem nachstehende Umstände dazu geeignet, einen möglichen Interessenkonflikt begründen zu können, wobei wir der festen Überzeugung sind, dass aufgrund der internen Arbeitsabläufe, Anweisungen, Kontrollen und Prüfungen verhindert wird, dass etwaige Interessenkonflikte zu Lasten unserer Kunden gehen.

Die ebase bietet ein umfangreiches Fondsspektrum mit Fonds von verschiedenen Kapitalanlage-/Investmentgesellschaften an. Darüber hinaus bietet die ebase Verrechnungs-/Tagesgeld- und Festgeldkonten an. Für die Aufnahme von Fonds in das Fondsspektrum der ebase können neben der Produktqualität auch andere sachfremde Auswahlkriterien ausschlaggebend sein. Als solche sachfremden Auswahlkriterien kommen z. B. die bevorzugte Aufnahme von Investmentfonds von Konzerngesellschaften, die Abwicklung bzw. Verwahrung von den jeweiligen Investmentfonds, die Höhe der Provisionszahlungen, welche abhängig vom Bestand, von der jeweiligen Kapitalanlage-/Investmentgesellschaft und/oder von der Gattungsart sein können, die Bedeutung der Kapitalanlage-/Investmentgesellschaft als Werbekunde in ebase online Medien sowie der Erhalt von Zuwendungen an die ebase in Betracht. Da nur eine gute und objektive Produktauswahl den langfristigen Erfolg der ebase sicherstellen kann, ist es auch in unserem Sinne, besonderen Wert darauf zu legen, eine umfangreiche und qualitativ hochwertige Produktpalette anbieten zu können.

Selbstverständlich können immer wieder Situationen auftreten, in denen ein betriebswirtschaftlich handelndes Unternehmen die berechtigten Kundeninteressen einerseits und die wirtschaftliche Tragfähigkeit und Machbarkeit andererseits in einem ausgewogenen Verhältnis berücksichtigen muss (Kosten-Nutzen-Prinzip). Da ein wirtschaftlich handelndes Unternehmen auch im Interesse des jeweiligen Kunden liegt.

Impressum

ebase Hausanschrift

European Bank for Financial Services GmbH
Bahnhofstraße 20
85609 Aschheim

ebase Postanschrift

European Bank for Financial Services GmbH
80218 München

ebase Info-Lines für Interessenten

Telefon: +49 89 45460 - 185
(Montag bis Freitag von 8:00 bis 18:00 Uhr)
Telefax: +49 89 45460 - 892

Geschäftsführung

Rudolf Geyer
Lars Müller-Lambrecht

Vorsitzender des Aufsichtsrats

Arno Walter

ebase im Internet

www.ebase.com
www.b2b.ebase.com
www.unternehmen.ebase.com